



Eines ist klar: Der Bedarf am Rohstoff Holz steigt, somit muss es das Ziel sein, für alle Nutzer zukünftig den Rohstoff Holz in ausreichender Quantität und Qualität zur Verfügung zu haben. Foto: agrarfoto.com

Auf die Genetik kommt es an

In der Forstwirtschaft ist das Pflanzmaterial wichtig. Produktivität und Trockenresistenz lassen sich verbessern.

Wachsen Bäume in den Himmel?“ So lautete der Titel der Holzcluster-Steiermark-Veranstaltungsserie „Fast Forward for you“ in Kooperation mit der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG. Der Einladung zur Firma Lieco und in die Räumlichkeiten der Försterschule in Bruck an der Mur folgten über 60 interessierte Besucher. Beleuchtet wurden das internationale Umfeld und der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Fichten-Genetik in Österreich.

Die Veranstaltung begann für viele Teilnehmer bereits mit



Organisatoren und Referenten der Veranstaltung mit dem Titel: „Wachsen die Bäume in den Himmel?“

Foto: Holzcluster Steiermark

einer Betriebsbesichtigung bei der Firma Lieco in Kalwang – Hersteller von Forst-Containerpflanzen. Im Anschluss daran folgten Fachvorträge an der Höheren Lehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur.

Ertragssteigerung

Forstdirektor Kurt Ramskogler, Geschäftsführer der Firma Lieco, zeigte in seinem Vortrag auf, wo sich die mitteleuropäische Forstwirtschaft hinsichtlich der Ertragssteigerung im internationalen Vergleich befindet. Ramskogler wies in diesem

Zusammenhang darauf hin, dass Österreich hier großen Aufholbedarf in Sachen Forschung und Entwicklung habe.

Silvia Fluch vom AIT (Austrian Institute for Technology) informierte mit dem Projekt „Green Heritage – Trees for the Future“ über die Verbesserungsmöglichkeiten der Produktionsgrundlagen und die Bestandessicherheit der Fichte. Hierbei wurden das genetische Anpassungspotential und die Steigerung der Holzproduktivität der Fichte untersucht. Fazit: dies sei durch geeignetes Pflanzmaterial durchaus möglich.

Forschung



Das AIT (Austrian Institute of Technology) ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Durch ein spezielles Projekt konnte festgestellt werden, dass es in Österreich eine hohe genetische Vielfalt der Fichte mit einem großen Potential zu Verbesserungen der Produktionsgrundlagen für die Forstwirtschaft gibt. Es geht um einen Anstieg der Holzproduktivität sowie um Trockenresistenz.